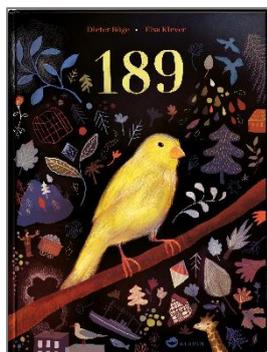


## 189

Nominierung in der Sparte Bilderbuch



Dieter Böge (Text)

Elsa Klever (Ill.)

**189**

Aladin

ISBN 978-3-8489-0179-1

17,00 € (D), 17,50 € (A)

Ab 5

### **Jurybegründung der Kritikerjury**

„In einem behaglichen Zimmer, das ein wenig nach frisch gesägtem Holz riecht ...“ – Dort, in einem Bergwerksdorf im Harz des 19. Jahrhunderts beginnt die Geschichte von einem kleinen Kanarienvogel. Er erfreut die Menschen mit seinem außergewöhnlichen Gesang. Und er hat noch eine Aufgabe in seinem Domizil bei den Menschen: Bisweilen wird er im Käfig mit in die Grube genommen. Auch unter Tage singt er – wenn er verstummt, sind die Grubenleute gewarnt: Die Atemluft wird knapp! Durch ihren speziellen Gesang sind die Kanarienvögel aus dem Harz weltberühmt geworden. So wird das Tier eines Tages von einem Händler erworben, mit 188 weiteren, jeder in einem kleinen Käfig, auf ein Tragegestell gebunden und zu einer abenteuerlichen Reise über das Meer bis in die USA verschifft.

In diesem Bilderbuch trifft Dieter Böges historische Erzählung auf eine überraschend innovative Bildgestaltung. Elsa Klever lässt in ihren phantasieanregenden Illustrationen den Gesang des Vogels hörbar und seine Träume sichtbar werden. Sie zeigt ihn als Handelsobjekt und Statussymbol stellvertretend für viele seiner Artgenossen. Detailreich ausgestattete Szenen machen in wechselnden Perspektiven die Stationen der Reise sehr anschaulich.

### **Dieter Böge**

ist Bilderbuchautor und Übersetzer. Er hat Kunstgeschichte und Illustration studiert und an der HAW Hamburg Zeichnen, Malerei und Illustration unterrichtet. Dieter Böge lebt in Schleswig-Holstein.

### **Elsa Klever,**

geboren in Berlin, studierte an der HAW Hamburg und an der HSLU in Luzern / Schweiz Illustration. Seitdem arbeitet sie für zahlreiche Magazine und Verlage. Elsa Klever lebt und arbeitet in Hamburg.

## Idee für die kreative Umsetzung

Mögliche Zielgruppe: ab Jahrgangsstufe 3, auch für Sekundarstufe geeignet

Idealer Zeitrahmen: ca. 2-6 Unterrichtsstunden, auch an mehreren Tagen einer Projektwoche möglich, zusätzlich selbstständiges Arbeiten zu Hause (optional)

Ideale Teilnehmerzahl: 3-25 Kinder

### Angabe zu (ästhetischen) Besonderheiten

Dieter Böge erzählt in diesem Bilderbuch in klarer und poetischer Sprache die überaus informative historische Geschichte eines Kanarienvogels. Er beleuchtet aus dessen Perspektive sein Leben, seinen Gesang, seine Wahrnehmungen, seine Träume und seine Aufgabe. Die besteht darin, für die Bergleute zu singen – sowohl nach Feierabend als auch unter Tage. Der spezielle und wunderschöne Gesang des Kanarienvogels wird künstlerisch dargestellt in einer Kaskade von symbolhaften, kleinen Illustrationen, die den Reichtum und die Varianz seines Gesangs abbilden. In einer Art „Gesang-Blase“ wird so eine den Kindern vertraute Bild-Sprache aufgegriffen und gleichsam erweitert. Die fünf Sinne können anhand dieses zauberhaften Bilderbuches vielfältig thematisiert werden.

### Rahmenbedingungen, Ausstattung, Technik

Das Konzept eignet sich sowohl für Präsenzveranstaltungen als auch teilweise zum eigenständigen Arbeiten zu Hause. Es werden eine Leinwand, ein Bilderbuchkino von 189 und ein Beamer benötigt, zudem: Laptop, Smartphone o.ä. mit Internetzugang. Smartphone zum Aufnehmen von Geräuschen (ggf. privat). Arbeitstische und Stühle.

### Material

- Bilderbuchkino von 189 (Link: Anleitung für die [Erstellung eines Bilderbuchkinos](#))
- YouTube-Video Kanarienvogel-Gesang:  
<https://www.youtube.com/watch?v=2jsUNAsggB4>
- Weißes DIN A4-Papier für einen Brief und für diverse weitere Aufgaben
- (ggf. farbiges) DIN A4-Papier für Briefumschläge (vgl. Anleitung zum [Falten von Briefumschlägen](#))
- Ausdruck der Briefmarken-Vorlagen (s. Material-Anhang)
- Buntstifte, Klebestifte, Scheren
- Pro Kind ein vorbereitetes Heft zu 189
  - o Siehe [Anleitung zur Heftbindung](#) (Fadenbindung)
  - o Besonderheiten: Es gibt ein spezielles Titelblatt: [Kopiervorlage für die Titelseite mit Sprechblase](#) und das Heft sollte neben Karoseiten mindestens eine weiße Doppelseite enthalten.
- Bei großen Gruppen: Farbkopien der großen Doppelseite mit den Geräuschsymbolen (durchgezählt S. 6 und 7)
- Für die Stempelherstellung:
  - o Pro Teilnehmer ein Holzklötzchen (Holzabfälle vom Schreiner, geschmirgelt, ca. 6 x 5 x 2 cm)
  - o Breite, flache Gummibänder, ca. 3 Stk. pro TN
  - o Flüssigkleber (z.B. UHU)
- Stempelkissen (größer als Holzklötzchen)
- (ggf. leicht vergrößerte) Farbkopien der Kanarien-Doppelseite am Ende des Buches (für jedes Kind mindestens 10 Vögel einplanen), Erläuterung s.u.
- Flipchartpapier oder breites Zeichenpapier von der Rolle

## Ablauf

### Einstieg: Die Welt ist voller Klänge

Gemeinsam geht die Gruppe nach draußen und sucht sich einen Ort, an dem Geräusche differenziert werden können. Alle Kinder setzen sich ruhig hin, sprechen nicht mehr und lauschen. Die Kinder bekommen die Aufgabe: Hört ganz genau hin. Welche Geräusche hört ihr? Merkt euch mindestens 3 Geräusche.

Der Spielleiter macht mit dem Smartphone eine Aufnahme, daher ist es wichtig, dass die Kinder selbst ganz leise sind. Nach 5 bis 7 Minuten gehen alle wieder rein.

Die Kinder werden gefragt, an was sie sich erinnern, was sie gehört haben. Die Geräusche werden an der Tafel gesammelt. Wenn den Kindern nichts mehr einfällt, hören sie gemeinsam die Aufnahme an. Weitere Geräusche werden notiert. Als Variante können auch die Laute verschriftlicht werden und zu den Geräuschen sogenannte „Soundwords“ erfunden werden. Zum Geräusch Auto wird dann BRUMM notiert usw.

### Varianten

- a. Die Geräusche werden bei offenem Fenster aufgenommen.
- b. Die Kinder bekommen die Aufgabe, Geräusche in ihrer Wohnumgebung aufzunehmen. Vielleicht wohnt ein Kind in der Nähe eines Waldes, eines Parks oder einer stark befahrenen Straße.

### Aufgabe: Geräusch-Symbole finden

Die Kinder bekommen die Aufgabe: Male je ein Bild zu einem Geräusch. Wenn du eine Baustelle gehört hast, könntest du einen Bauarbeiter-Helm malen oder einen Kran. Oder eine Baumaschine. Wenn du Kinderlachen gehört hast, kannst du ein lachendes Kind malen. Wenn du einen LKW gehört hast, male den LKW usw. Du kannst auch ein neues Symbol erfinden. Im Anschluss schneidet jedes Kind sein Geräuschbild aus und die Kinder kleben ihre Symbole als eine große Geräusch-Wolke zusammen auf ein großes Blatt Papier.

### Bilderbuchkino oder gemeinsames Betrachten des Buches

Gemeinsam wird das Buch *189* betrachtet: als Bilderbuchkino oder mit mehreren einzelnen Büchern, wenn diese zur Verfügung stehen. Besonderes Augenmerk verdient das Vorsatzpapier, denn hier ist eine Reiseroute abgebildet. Die Entfernung zwischen den beiden Orten beträgt 6.167,03 km und wurde zur damaligen Zeit mit dem Schiff zurückgelegt. Beim Betrachten der „Gesang-Wolken“, die auf mehreren Seiten aus dem Schnabel des Kanarienvogels kommen, wird der Bogen zur Darstellung der Geräusch-Symbole geschlagen. Eventuell kann hier Kanarien-Gesang (<https://www.youtube.com/watch?v=2jsUNAsggB4>) eingespielt werden.

**Anmerkung:** Als Vorsatz/Nachsatz-Papier bezeichnet man das Papier, welches vorne und hinten den Buchdeckel mit dem Buchblock verbindet. Dieses mit dem Buchdeckel verklebte Papier ist oftmals besonders gestaltet.

### Aufgabe: Geräusche-Brief

Die Kinder bekommen folgende Aufgabe: Schreibe und male einen Brief, in dem du einem Brieffreund / einer Brieffreundin die Geräusche deines Zu Hauses beschreibst. Orientiere dich dabei an folgenden Fragen:

- An welchen Geräuschen erkennt man deine Umgebung? Was ist typisch?
- Welche Geräusche magst du? Welche nicht?
- Hörst du Tiere?

- Welche Geräusche sind es am Tag, welche in der Nacht?

### **Aufgabe: Briefumschlag und Briefmarke gestalten**

Einen Briefumschlag und die passende Briefmarke kann jedes Kind selbst herstellen. (s. Anleitung zum [Briefumschlag-Falten](#)). Jedes Kind bekommt ein (farbiges) DIN A4-Papier zum Falten des Umschlags. Aus den Ausdrucken der Briefmarken-Vorlage (s. Material-Anhang) kann sich jedes Kind eine Briefmarke aussuchen und diese Vorlage für sich ausschneiden. In die Vorlagen kann ein schönes Motiv hinein gemalt werden / oder eine Farbkopie eines Kanarienvogels eingeklebt werden (siehe Doppelseite mit 189 Kanarienvögeln im hinteren Teil des Buchs). Die Briefmarke wird ausgeschnitten und auf dem Umschlag geklebt.

### **Für die nächste Aufgabe können vorbereitete Hefte mit den Kindern bearbeitet werden.**

Für jedes teilnehmende Kind werden Heftseiten ausgedruckt / zusammengestellt (s. einführende Anleitung zur [Heftbindung](#)). Es gibt zwei Besonderheiten für das Zusammenstellen der Hefte für 189: Die Titelseite hat ein Etikett in Form einer Sprechblase für den Namen des Kindes (Kopiervorlage Titelseite mit [Sprechblase](#)). Das Heft sollte neben Karoseiten mindestens eine weiße Doppelseite enthalten.

### **I) Thema Symbole**

Im Buch kommen viele Symbole vor. Als Einstieg kann mit den Kindern über Symbole gesprochen werden: Was sind Symbole / Icons? Welche kennt ihr? (Smiley, Herz, Brief, Blatt, etc.).

Gemeinsam wird die Doppelseite, auf der ein Vogel mit Sprechblase und Symbolen zu sehen ist, betrachtet (durchgezählt sind es die Seiten 6 und 7). Welches kleine Bild / Symbol steht für welches Geräusch? Die Kinder bekommen folgende Aufgabe gestellt: Erfinde Symbole und zeichne sie in dein Heft. Du kannst zum Beispiel Symbole erfinden für: Schule, Freunde, Mittagessen usw. Um zu testen, ob das Symbol funktioniert, kann man die anderen Kinder raten lassen, um was für ein Symbol es sich handelt. Oder aber die Kinder schreiben dazu, welches Symbol für was steht.

### **Variante: Der Gesang des Vogels**

Schaut euch die Doppelseite im Buch an, auf der die Empfindungen und Erinnerungen des Kanarienvogel-Gesanges dargestellt sind. Könnt ihr erkennen, wovon der Gesang des Vogels erzählt?

### **II) Rechne & Zeichne**

Die Vogelkäfige werden in einem Reff transportiert. Menge und Reihung der Käfige ist dabei genau festgelegt und werden im „Kanariengeschichtlichen Nachwort“ beschrieben.

Ein Reff besteht aus 189 Käfigen:

- 7 Käfige nebeneinander in einer Reihe
- 9 Reihen übereinander
- 7 Käfige mal 9 Reihen bilden einen Turm von 63 Käfigen
- 3 dieser Türme bilden ein Reff (3 mal 63 = 189)

Die Kinder bekommen die Aufgabe: Male in deinem Heft auf einer Karoseite für jeden Käfig ein Rechenkästchen aus und „baue“ ein Reff. Wichtig: Das Reff wird in 2D „gebaut“, da 3D in

der Grundschule erst einmal eingeführt und das 3D-Zeichnen angeleitet werden müsste. Es geht also darum 189 Kästchen zu „bauen“, d.h. 3 Türme nebeneinander à 63 Kästchen.

### III) 189 Kanarienvögel und jeder ist anders! (3 aufeinanderfolgende Aufgaben)

#### 1. Aufgabe: Stempel herstellen

Klebe aus Holzklötzchen und breiten Gummibändern einen Stempel. Die Käfige für die Kanarienvögel in unserer Geschichte sind eckig, damit sie sich besser stapeln lassen. Klebe einen kleinen Käfig aus Gummiband-Stückchen zusammen. Solange der Kleber noch frisch ist, kannst du die Gummibandstreifen ein bisschen verschieben.



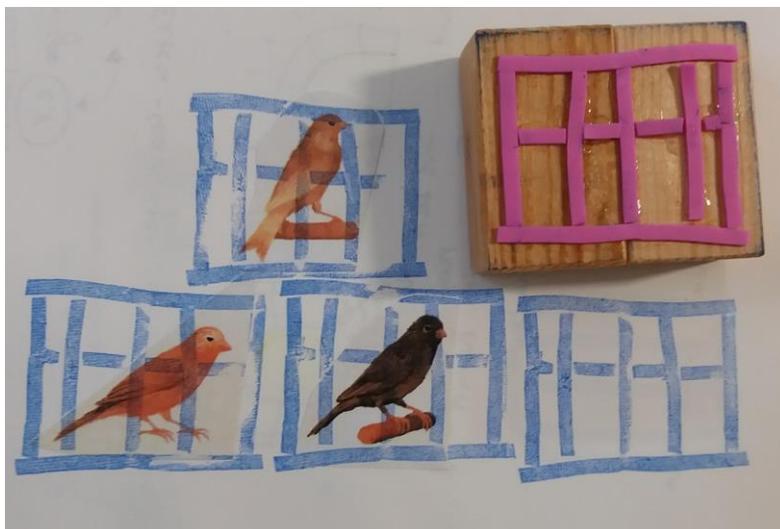
Beispiel für einen Stempel aus breiten Gummibändern und Holzklötzchen

#### 2. Aufgabe: Vögel ausschneiden

Hier werden die Farbkopien der Kanarien-Doppelseite vom Ende des Buches benötigt (189 Kanarienvögel). Für jedes Kind mind. 10 Vögel einplanen! Die Kopien werden in Streifen zugeschnitten, sodass jedes Kind mind. 10 Kanarienvögel bekommt, die es ausschneidet. Auf eine Seite im Heft (ca. 2-3 Vögel) und auf ein extra DIN A4-Blatt (hierfür werden 8 Vögel benötigt) können mehrere Vögel aufgeklebt werden. Achtung: Nicht zu eng zusammenkleben!

#### 3. Aufgabe: Vögel in Transport-Käfige stempeln

Für das Extrablatt sollten 8 Kanarienvögel ausgeschnitten und aufgeklebt werden, um jeden Vogel herum soll genug Platz für den Käfig sein. Über je einen der Vogel wird dann ein Transportkäfig gestempelt. Die so entstandenen 8 Käfige mit Vögeln können jetzt ausgeschnitten und für die Gruppenarbeit verwendet werden.



Beispiel für Aufgabe 3: Vögel in Transport-Käfige stempeln

### **Rechne & Klebe: Ein Reff zusammenkleben (Gruppenarbeit)**

Bei einer Klassenstärke von 25 Kindern sollte jedes Kind rund 8 Käfige auf separatem Papier herstellen und ausschneiden (s. Aufgabe 3 oben). So kann ein Reff (189 Käfige) zusammengeklebt werden (weitere Infos s. Nachwort am Ende des Buches). Es entsteht ein großes Bild, für das Flipchartpapier-Bögen zusammengeklebt oder breites Zeichenpapier von der Rolle verwendet werden sollte. Wichtig: Auch hier kann das Ganze in 2D erstellt werden. Wenn in der Grundschule 3D bereits ein Thema war, könnte man z.B. drei verschiedene Flipchartpapiere mit 7x9 Käfigen erstellen und diese dann räumlich hintereinander gruppieren, damit man es sich vorstellen kann. Die Papiere müssen in diesem Fall natürlich festgehalten werden.

### **Besonderheiten**

Das Buch *189* ermöglicht die Arbeit zu den 5 Sinnen, Schwerpunkt Hören. Daneben bietet es viele Möglichkeiten zum Zählen und Rechnen, z.B. Grundrechenarten im Zahlenraum bis 200, multiplizieren, dividieren.

### **Anmerkungen, Erfahrungswerte, Tipps**

Viele der Aufgaben können von den Kindern auch zu Hause und / oder ins Heft gemacht werden. Zum Thema Brief oder zum Thema Briefmarke lassen sich unzählige weitere Anwendungsmöglichkeiten finden.

### **Ergänzende Lese- und Medienempfehlungen**

- Hervé Tullet: *Die fünf Sinne*. Knesebeck Verlag 2010 (z.Zt. nur antiquarisch erhältlich)
- Romana Romanyschyn, Andrij Lessiw: *Sehen*. Gerstenberg Verlag 2021 (insbesondere gelbe Doppelseite zu Zeichen und Symbolen)